

Interpellation 344

Eingang Stadtkanzlei: 29. Oktober 2019

Schulwegsicherheit um das Schulhaus Moosmatt

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Luzern die Verkehrssicherheit um das Schulhaus Moosmatt verbessert: Die Fussgängerstreifen wurden verbreitert, mit Mittelinseln ergänzt und die Abschränkungen zwischen Trottoir und Strasse ausgezogen.

Über diese getroffenen Massnahmen hinaus stellen sich der SP/JUSO-Fraktion im Kontext der Schulwegsicherheit folgende Fragen:

1. Aus Rückmeldungen von Eltern im Quartier wird klar, dass Kinder des ersten Zyklus (Kindergarten, 1./2. Klasse) des Schulhauses Moosmatt häufig von den Eltern begleitet werden. Wie beurteilt der Stadtrat die generelle Schulwegsicherheit im Bereich Voltastrasse/Moosmattstrasse?
2. Wurde bei der Sanierung der Fussgängerstreifen auch in Betracht gezogen, die Voltastrasse vortrittsberechtigt durchzuziehen und die Moosmattstrasse an der Kreuzung mit der Voltastrasse beidseitig zu unterbrechen?
3. Der Hort des Schulhauses Moosmatt liegt am Neuweg. Direkter Weg zwischen Schulhaus und Hort ist das Freigleis respektive die Eschenstrasse. Welche Rückmeldungen liegen dem Stadtrat zur Fussverkehrssicherheit auf dem Freigleis und der Eschenstrasse vor?
4. Das Trottoir auf der oberen Seite des Geissensteinrings ist nicht durchgehend. Wie beurteilt der Stadtrat die Verkehrswegsicherheit für Schulkinder sowie Fussgängerinnen und Fussgänger im Bereich des Geissensteinrings?

Adrian Albisser und Cyrill Studer Korevaar
namens der SP/JUSO-Fraktion